



Factsheet

# VIDEOKONFERENZ EFFIZIENT UND ERGEBNISORIENTIERT GESTALTEN

Videokonferenzen ermöglichen es einem Unternehmen, einem Projektverbund oder Verein über räumliche Distanz flexibel miteinander zu kommunizieren und Daten auszutauschen. Positiver Nebeneffekt: Wir sparen Reisekosten, Zeit und CO<sub>2</sub>-Emissionen durch wegfallende Dienstreisen.

## I GEEIGNET FÜR

- Unternehmen mit verschiedenen Standorten
- Projektverbund mit diversen Teilprojektpartnern
- Vereine mit mehreren Akteuren und deren Mitglieder

## I CHANCEN / NUTZEN

- Dezentrale und flexible Kommunikation eines zusammenhängenden wirtschaftlichen Konstrukts
- Schneller Datentransfer über kostenlose Cloudlösungen (bei Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung DSGVO)
- Kurze Abstimmungswege und Präsentationsmöglichkeiten zum Ideen- und Ergebnistransfer im Verbund

### Nachgefragt:

Bei einer repräsentativen Umfrage von Januar bis März 2021 wurden Arbeitnehmer:innen nach dem Nutzungsverhalten von Videokonferenzen vor und während der COVID-19 Pandemie gefragt. Das Ergebnis ist eindeutig: Der Anteil derer, die null Stunden in Videokonferenz verbrachte, halbierte sich fast, während sich der Anteil im Bereich fünf bis neun Stunden mehr als verfünffachte.

(Quelle: Statista 2021)

Im Gegensatz zu den Vorteilen von Videokonferenzen, begegnet uns durch die ineffiziente Durchführung das Phänomen der „Zoom Fatigue“ (also der zunehmenden mentalen Erschöpfung durch zu viele digitale Videokonferenzen). Stundenlange digitale Meetings ohne Struktur und abschließenden Ergebnissen wandeln den Zauber des Neuen dann schnell in neue Konfliktpotenziale und Herausforderungen. Um diesen entgegenzuwirken gilt es, einen Orientierungsrahmen für die effiziente und ergebnisorientierte Durchführung (inkl. Vor- und Nachbereitung) von digitalen Videokonferenzen zu geben.

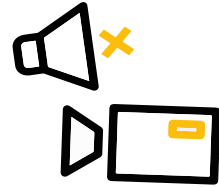
## I DAS 1X1 GELINGENDER VIDEOKONFERENZEN

### 1. Ton- und Sprachqualität

Achten Sie auf eine passende Qualität von Ton und Sprachwiedergabe.

### 2. Stummschalten und Kameraeinsatz

Zeigen Sie sich, damit Teilnehmende einen Teil ihrer nonverbalen Sprache einfangen können. Je nach Online-Veranstaltung und Gruppengröße kann es sinnvoll sein, die Kamera und das Mikrofon ausgeschaltet zu lassen.



### 3. Beteiligung per Chat

In Videokonferenzen ist es wichtig mit den Teilnehmenden zu interagieren. Nutzen Sie dazu auch die Chatfunktion. Stellen Sie z. B. Fragen oder beschreiben Sie Ihre aktuelle Umgebung.

### 4. Meldefunktion nutzen

Nutzen Sie die Möglichkeit ein Zeichen zu geben (virtuelle Hand heben), wenn Sie etwas sagen möchten.

### 5. Freigabefunktion üben

Die Freigabe von Dokumenten oder Bildschirmhalten ist in jeder Anwendung etwas anders. Testen Sie diese vorher.

### 6. Struktur und Transparenz

Werden Sie sich den Anforderungen Ihrer Zielgruppe bewusst. Um ein Meeting effektiv gestalten zu können, kann es sinnvoll sein, die Themen und Erwartungen der Teilnehmenden vorab zu erfragen.



### 7. Agenda abstimmen

Erstellen Sie eine Agenda und stimmen Sie diese vorher ab. Stellen Sie die Agenda rechtzeitig allen Teilnehmenden zur Verfügung.

### 8. Zeitmanagement beachten

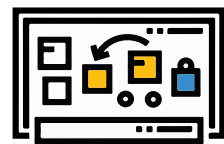
Eine Videokonferenz ist für viele anstrengender als ein Meeting vor Ort. Nehmen Sie sich daher nicht zu viel vor und planen Sie ausreichend Pausen ein.

### 9. Interaktion mit Whiteboards

Ein virtuelles Whiteboard bietet die Möglichkeit Wissen zu bündeln und Ideen und Konzepte visueller und dynamischer zu erklären.

### 10. Umfragen und Abstimmungen

Nutzen Sie eine Umfrage fürs Ankommen oder Kennenlernen. Am Ende einer Veranstaltung können Sie mit einer Umfrage auch Feedback einholen.



## I TIPP

- Impulsraum: 20+ Tipps für erfolgreiche Virtuelle Meetings  
<https://www.impulsraum.eu/news/2020/3/20/20-tipps-fr-erfolgreiche-virtuelle-meetings%20>
- Zoom-Fatigue vorbeugen - mehr Leben in die virtuelle Arbeit bringen  
<https://www.inqa.de/DE/magazin/neuigkeiten/zoom-fatigue-vorbeugen.html>

Das Projekt „Regionales Zukunftszentrum Arbeit und Qualifizierung neu denken in Sachsen“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.